



Informationen für Eltern von Kindergartenkindern in Bornheim

Mai/Juni 2021

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es sind schwere Zeiten – immer noch. Aber wie sagte einst ein kluger Mensch? „Das Leben ist zu bunt zum Schwarzmalen.“ Das gilt insbesondere, wenn man mit Kindern zu tun hat. Und es gilt umso mehr in den Frühlings- und Sommermonaten. Das schöne Wetter lockt uns nach draußen und das ist auch gut so. Denn erstens stärken frische Luft und Sonnenstrahlen unser Immunsystem. Zweitens ist das Risiko, sich draußen mit Corona anzustecken, deutlich geringer als drinnen – darin sind sich die meisten Experten einig. Und drittens macht es einfach gute Laune, sich draußen zu bewegen, die Natur zu genießen und einfach mal abzuschalten. Das gilt übrigens für Groß und Klein. Deshalb starte ich ganz optimistisch in die wärmeren Jahreszeiten – zumal wir in Bornheim im Kampf gegen die Pandemie sehr gut aufgestellt sind: Nahezu alle impfwilligen Mitarbeitenden aus Schule, Kita und Tagespflege sind bereits geimpft und in den Bornheimer Kitas werden nun alle Kinder und alle Teams auf freiwilliger Basis zweimal die Woche getestet. Mehr dazu lesen Sie gleich im ersten Artikel. Außerdem erfahren Sie in diesem Newsletter unter anderem, welche schönen Strecken kleine und große Radfahrer im Bornheimer Stadtgebiet entdecken können und warum sich ein Stopp in einem der Bornheimer Hofläden lohnt. Viel Spaß beim Lesen und eine tolle Draußen-Zeit!



Ihr Maruan Azrak, Jugendamtsleiter der Stadt Bornheim

Stadt Bornheim setzt auf Impfen und Testen: Fast alle Teams in Kitas und Tagespflege geimpft

Mit dem Erlass zur Impfung der Bevölkerung gegen Covid-19 sind Personen, die in Kindertageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in bestimmten Schulen tätig sind, im Rahmen der zweiten Stufe seit dem 8. März 2021 impfberechtigt.

Die Stadt Bornheim hat die Impfungen mit Tempo vorangetrieben und fast alle Mitarbeitenden aus diesen Bereichen geimpft. In enger Zusammenarbeit mit Dr. med. Christoph Schulze von der Hausarztpraxis Bornheim und Dr. med. Martin Janke von der Gemeinschaftspraxis Münstergarten hat es die Verwaltung ermöglicht, dass innerhalb von nur einer Woche, vom 19. bis einschließlich 27. März 2021, insgesamt 642 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Erstimpfung erhalten haben. „Ich danke allen Impfwilligen für ihre Bereitschaft und allen Beteiligten für die schnelle und zielorientierte Zusammenarbeit“, sagt Bürgermeister Christoph Becker.



In einer zweiten Impfkaktion wurden dann Anfang April zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schulen, Kitas und Tagespflege geimpft, die im ersten Impfzeitraum entweder erkrankt oder als Kontaktperson in Quarantäne waren.

Mit der Verabreichung dieser hohen Anzahl an Impfdosen verfügen nun fast alle Erzieherinnen und Erzieher aus 18 Kindertageseinrichtungen in freier und 15 in städtischer Trägerschaft, alle impfwilligen Kindertagespflegepersonen, Lehrerinnen und Lehrer von

drei Bornheimer Grundschulen, der Verbundschule und der LVR-Schule sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen, die ebenfalls der priorisierten Gruppe 2 angehören, über einen ersten Schutz vor einem schwerwiegenden Krankheitsverlauf.

„Ich freue mich sehr darüber, dass es uns gemeinsam mit den beiden Arztpraxen gelungen ist, diesen Kraftakt in dieser kurzen Zeit zu meistern, sodass jetzt sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützter als bisher ihre wichtige Arbeit mit den Kindern wahrnehmen können“, sagt Sozialdezernentin Alice von Bülow.

„Die dezentrale Impfstrategie hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit hat aufgrund der kurzen Wege hervorragend funktioniert“, meinen auch Dr. Christoph Schulze und Dr. Martin Janke unisono.



Auch in den Kitas lockt das Wetter nach draußen – wie hier in der Burgwiese.

Außerdem wurden jetzt an alle Kitas der Stadt und der freien Träger sowie an alle Kindertagespflegepersonen Selbsttests geliefert. Nun werden alle Kinder und alle Mitarbeitenden auf freiwilliger Basis zweimal die Woche getestet. Neben den Impfungen und Tests setzt die Stadt natürlich nach wie vor auf strikte Gruppentrennung und die Einhaltung der Hygieneregeln.

45 Kinder malen Max und Pax ein neues Zuhause

Max und Pax, die Maskottchen des Bornheimer Kinder-Treffs, sind beeindruckt von der Resonanz und der Kreativität der Bornheimer Kinder und Jugendlichen. Im Zuge einer Malaktion waren 5- bis 16-Jährige aufgerufen, ein Zuhause für die beiden Stoff-Faultiere zu malen oder zu zeichnen. Insgesamt sind 45 Bilder bei der Jugendförderung der Stadt Bornheim eingegangen.

„Der Bornheimer KinderTreff, die Jugendförderung und natürlich Max und Pax bedanken sich ganz herzlich für die vielen tollen Einsendungen“, freuen sich Frederike Schneider von der Abteilung Jugendförderung und Andreas Hein vom Bornheimer JugendTreff, die die Aktion betreut haben.



Carlo (7 Jahre), Jakob (8) und Clara (6) sind drei von insgesamt 45 Kindern und Jugendlichen, die Max und Pax ein neues Zuhause gemalt haben. Gemeinsam mit Frederike Schneider und Andreas Hein präsentieren sie ihre Bilder.

Jedes Kind, das ein selbst gemaltes Kunstwerk eingereicht hat, erhält eine Urkunde. Außerdem werden alle Bilder der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Ausstellung in der Bürgerhalle des Rathauses kann Corona-bedingt derzeit leider nicht stattfinden. Sie wird aber nachgeholt, sobald dies wieder möglich ist. Bis dahin werden sämtliche Bilder online zu sehen sein.

Zur „Eröffnung“ der virtuellen Ausstellung haben Carlo (7 Jahre), Jakob (8) und Clara (6) ihre Bilder im Rathaus präsentiert. Jakob hat mit seiner Schulklasse an der Aktion teilgenommen. Er hat gleich mehrere Wohnformen gemalt, unter anderem ein Baumhaus. Er mag Faultiere, auch wenn sie ihm ein wenig zu träge sind. Auch Carlo und Clara haben Max und Pax in ihr Herz geschlossen. Mit Katzen und mongolischen Rennmäusen haben sie ansonsten jedoch erheblich flinkere Vierbeiner zu ihren Lieblingstieren erkoren.

Die Ausstellung kann bis zum 30. Juni 2021 unter www.jugendarbeit-bornheim.de („Malaktion Max & Pax – Ausstellung“ anklicken) aufgerufen werden.

Aktionswochen zum Frühlingserwachen: Radeln, Entdecken und Genießen

Da die beliebte Radtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“ in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht stattfinden kann, hat die Stadt Bornheim ein Alternativkonzept entwickelt.

Damit können kleine und große Radlerinnen und Radler ihr Frühlingserwachen im Vorgebirge und am Rhein ganz individuell und Corona-konform gestalten. Die Rad-Route bleibt über den gesamten Aktionszeitraum vom 25. April bis zum 30. Mai 2021 ausgeschildert und ermöglicht so die unabhängige Planung. Entlang der Strecke freuen sich die Betriebe während ihrer Öffnungszeiten auf Gäste – natürlich unter den gewohnten Abstands- und Hygieneregeln.



Diese Blumenkohlschäfchen hat sich der Gemüsehof Steiger ausgedacht.

Die Hofläden sind reichlich bestückt mit Produkten aus dem Eigenanbau und der Region – und die Köstlichkeiten der Hofküchen bringen Kraft für die nächste Etappe. Einige der teilnehmenden Betriebe bieten – sofern die aktuelle Pandemie-Lage es dann zulässt – besondere Aktionen an.

Der Flyer zu den Aktionswochen liegt bei den Betrieben aus und ist unter nicole.krumbach@stadt-bornheim.de oder 02222 945-215 bei der Stadt Bornheim erhältlich. Außerdem gibt es alle Infos und den Flyer zum Download unter www.bornheim.de/fruehlingserwachen.

Dort sieht man auch immer aktuell, welche Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Änderungen und kurzfristige Absagen sind möglich.

Ein Besuch der Veranstaltungen ist grundsätzlich nur mit vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln möglich.



Online-Seminar: Erste Hilfe am Kind

Wenn sich ein Kind verletzt oder in eine Notsituation gerät, ist schnelles Handeln gefragt. Denn nichts ist schlimmer als nichts zu tun. Was aber hilft in welchen Situationen? Die VHS Bornheim/Alfter empfiehlt zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ ein Online-Seminar, das man sich hier kostenlos anschauen kann:

www.kindersicherheit.de/meldung/aufzeichnung-des-online-seminar-erste-hilfe-am-kind-vom-19022021-ab-11-uhr.html

Termine, Termine...

Da die Pandemie-Lage immer noch sehr dynamisch ist und sich schwer absehen lässt, welche Veranstaltungen in den nächsten Monaten stattfinden können, verzichten wir hier auf eine Aufstellung und verweisen auf den Veranstaltungskalender der Stadt Bornheim unter www.bornheim.de/veranstaltungskalender, der regelmäßig aktualisiert wird.

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Christoph Lüttgen, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann